



## **Veranstaltungsordnung**

Der Eisclub Füssen e.V. (nachfolgend "Veranstalter") erlässt für die Durchführung seiner Eishockeyspiele in der Halle 1 und der Arena des Bundesstützpunkts für Eishockey und Curling, Am Eisstadion 1 in 87629 Füssen folgende Veranstaltungsordnung.

### **§ 1 Geltungsbereich**

1. Diese Veranstaltungsordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung gilt räumlich für alle genutzten Liegenschaften des „Veranstalters“, einschließlich der Wege- und Freiflächen, sowie für die vom Veranstalter genutzten Außenveranstaltungsflächen des Bundesstützpunkts für Eishockey und Curling.
2. Diese Veranstaltungsordnung gilt zeitlich an allen Kalendertagen, insbesondere bei Veranstaltungen.
3. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte erkennt der Besucher diese Veranstaltungsordnung als verbindlich an.

### **§ 2 Hausrecht**

1. Das Hausrecht im Bundesstützpunkt für Eishockey und Curling übt grundsätzlich der Betreiber des Stadions aus. Darüberhinausgehende Regelungen hausrechtlicher Art bleiben durch diese Verordnung unberührt.
2. Während der Veranstaltungen des EV Füssen wird das Hausrecht durch den Veranstalter und/oder den vom Veranstalter beauftragten Sicherheitsdienst ausgeübt.
3. Die Übertragung des Hausrechtes auf Dritte, insbesondere auf Sicherheits- und Ordnungsdienste, ist im Sinne der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltungen explizit möglich.

### **§ 3 Zutritt von Besuchern zu der Veranstaltung**

1. Der Zugang zu der Veranstaltung wird nur gegen Vorlage einer gültigen Eintrittskarte gewährt. Jeder Besucher muss während des Besuchs der Veranstaltung seine Eintrittskarte mit sich führen, auf Verlangen des Veranstalters und/oder des beauftragten Sicherheits-/Ordnungsdienstes diese vorzeigen und gegebenenfalls zur Überprüfung aushändigen.
2. Besucher, die ohne gültige Eintrittskarte oder weitere notwendige Nachweise auf dem Veranstaltungsgelände angetroffen werden, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, bzw. vom Veranstaltungsgelände verwiesen werden.
3. Die Eintrittskarte verliert ihre Gültigkeit bei Verlassen des Veranstaltungsgeländes. Abweichungen davon sind im begründeten Einzelfall (z.B. Notfälle in der Familie) durch Anordnung des Veranstalters und/oder des beauftragten Sicherheits-/Ordnungsdienstleiters möglich.
4. Der Sicherheits-/Ordnungsdienst ist berechtigt, die Kleidung der Besucher sowie die von ihnen mitgeführten Behältnisse auf verbotene Gegenstände zu durchsuchen und von ihnen die Vorlage von Ausweispapieren zu verlangen, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie solche Gegenstände mitführen oder dass gegen sie ein örtliches oder bundesweites Hallen- bzw. Stadionverbot ausgesprochen wurde.
5. Der Sicherheits-/Ordnungsdienst darf Personen - auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel -dahingehend untersuchen, ob sie aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder wegen



des Mitführens von Waffen oder von gefährlichen pyrotechnischen Gegenständen ein Sicherheitsrisiko darstellen und gegebenenfalls den Zutritt verweigern.

6. Verweigert der Besucher die Zustimmung zu diesen Kontrollmaßnahmen, so wird er nicht zu der Veranstaltung zugelassen oder von ihr ausgeschlossen, ohne dass der Kartenwert erstattet wird.
7. Besucher im Rollstuhl dürfen sich nur auf die für Rollstühle zugewiesenen Plätze in den Liegenschaften stellen, sofern Plätze zur Verfügung stehen. Andere Plätze sind aus Sicherheitsgründen nicht möglich und stehen nicht zur Verfügung.

#### **§ 4 Verweigerung des Zutritts**

1. Besucher, die den ordnungsgemäßen Ablauf einer Veranstaltung stören könnten, insbesondere, die
  - erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen,
  - erkennbar gewaltbereit oder zur Anstiftung zu Gewalt bereit sind,
  - bei denen ein örtliches oder bundesweites Hallen-/Stadionverbot vorliegt,
  - gegen die ein vom Veranstalter oder der Stadt Füssen ausgesprochenes Hausverbot vorliegt,
  - erkennbar die Absicht haben, die Veranstaltung zu stören,
  - verbotene Gegenstände mit sich führen,
  - sichtbare Symbole oder Zeichen von nicht eingetragenen oder als gewaltbereit geltenden Motorradclubs oder anderen Gruppierungen oder verfassungswidrige Symbole oder Zeichen tragen werden nicht zu den Veranstaltungen zugelassen bzw. von diesen ausgeschlossen, ohne dass der Kartenwert erstattet wird
2. Besuchern kann der Zutritt verweigert werden, wenn behördliche Auflagen oder die Sicherheit der Veranstaltung (z.B. wegen Überfüllung) dem Zutritt entgegenstehen, der Kartenwert wird in diesen Fall erstattet.

#### **§ 5 Verbotene Gegenstände**

1. Es ist den Besuchern nicht gestattet, folgende Gegenstände mit sich zu führen:
  - Waffen und Gegenstände, die wie eine Waffe eingesetzt werden können,
  - Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge, etc.,
  - Glasbehälter, Flaschen, Dosen, Plastikkanister, Hartverpackungen,
  - pyrotechnisches Material wie Feuerwerkskörper, bengalische Feuer, Raumpulver, Leuchtkugeln, Wunderkerzen, etc.,
  - Fackeln, Stangen, Stöcke (ausgenommen für Gehbehinderte) etc.,
  - mechanisch oder elektrisch betriebene Lärminstrumente, sofern nicht vom Veranstalter erlaubt,
  - Laserpointer,
  - Schriften, Plakate und andere Gegenstände, die einer extremistischen, rassistischen, fremdenfeindlichen, religiös, ideologisch fundamentalistischen oder antidemokratische Meinungskundgabe bzw. die gegen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verstoßenden,



- sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, Reisekoffer,
- Fahnen- oder Transparentstangen, die nicht aus PVC, Plastik oder flexiblen Material oder länger als 2,00 m oder deren Durchmesser größer ist als 2 cm,
- Doppelhalter sind nur im Stehplatzbereich genehmigungsfähig, die Genehmigung ist min. 72 Std. vor der Veranstaltung, schriftlich unter folgender E-Mail zu beantragen: [fboettger@evfuessen.de](mailto:fboettger@evfuessen.de)
- vom Veranstalter ungenehmigte großflächige Spruchbänder und Doppelhalter,
- Größere Mengen von Papier, Tapetenrollen,
- Drogen,
- jegliche Lebensmittel (Speisen und Getränke). Ausnahmen gelten für Gäste, die Speisen und Getränke krankheitsbedingt nach Vorlage eines ärztlichen Attestes oder eines entsprechenden Ausweises mitführen müssen. Ebenso ausgenommen von einem Verbot ist die Verpflegung von Babys und Kleinkindern
- ungenehmigte Fotoausrüstungen,
- Tiere, mit Ausnahme von Blindenhunden in Begleitung des jeweiligen Halters,
- Taschen und Rucksäcke mit einem Format größer als DIN A4, Schirme mit Spitzen, Motorradhelme u. ä. dürfen nicht in die Liegenschaften mitgenommen werden. Es ist gewährleistet, dass eine Abgabestelle vorgehalten wird.

2. Besucher, die verbotene Gegenstände mit sich führen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen, ohne Erstattung des Eintrittspreises. In besonders schweren Fällen wird ein Hausverbot verhängt.

## § 6 Verhalten

1. Jeder Besucher hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Jedermann hat den Anordnungen der Ordnungsbehörden, insbesondere der Polizei und der Feuerwehr, sowie des Sicherheits-/Ordnungsdienstes, des Veranstalters und des Hallen-/Stadionsprechers Folge zu leisten. Wer diese Anordnungen nicht befolgt, wird vom Sicherheits-/Ordnungsdienst oder von der Polizei aus den Liegenschaften verwiesen.
2. Die Besucher haben die ihnen zugewiesenen Plätze einzunehmen. Die Besucher dürfen auf dem Weg dorthin ausschließlich die dafür vorgesehenen Zugänge benutzen. Aus Gründe der Sicherheit und des Eigenschutzes, zur Abwehr von Gefahren, sind die Besucher verpflichtet, auf Anweisung des Ordnungsdienstes oder der Polizei andere, ggfs. Auch in anderen Blöcken und Bereichen gelegene Plätze als auf ihrer Eintrittskarte vermerkt, einzunehmen.
3. In den Liegenschaften gefundene Gegenstände sind beim Einlasspersonal oder der Kasse abzugeben oder dem Ordnungsdienst zu melden.
4. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, so ist dies dem Veranstalter oder dem Ordnungsdienst unverzüglich mitzuteilen.
5. Sämtliche Feuermelder, Hydranten, elektrische Verteilungs- und Schalttafeln, Fernsprechverteiler sowie Heiz- und Lüftungsanlagen müssen frei zugänglich und unverstellt bleiben. Alle Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege, Notausgänge und die Zufahrt der Eismaschine sind uneingeschränkt freizuhalten.



## § 7 Verbotene Verhaltensweisen

1. Es ist in den Liegenschaften nicht gestattet,
  - zu rauchen. Grundsätzlich ist das Rauchen nicht erlaubt. Das Rauchverbot erstreckt sich auch auf die Verwendung von elektronischen Zigaretten ("E-Zigaretten und ähnliches"). Im Außenbereichen ist das Rauchen jedoch gestattet, kann aber in Einzelfällen auch untersagt werden,
  - in störender Weise in den Ablauf der Veranstaltungen einzugreifen,
  - die Veranstaltung durch den Betrieb zu stören, insbesondere durch Foto- und Filmaufnahmen. Das Fotografieren oder Filmen von Personal ist untersagt und kann mit dem Einzug der Aufnahmegерäte und sofortigem Haus-/Platzverweis belegt werden,
  - ohne Einwilligung des Veranstalters Flugblätter oder Werbematerial zu verteilen oder Waren zum Kauf anzubieten,
  - strafbare oder ordnungswidrige Handlungen zu begehen,
  - mit extremistischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder religiös, fundamentalistischen bzw. ideologisch fundamentalistischen, antidemokratischen, gegen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verstoßenden Parolen oder Gesten seine Meinung kundzugeben,
  - Absperrungen zu übersteigen oder für Besucher nicht zugelassene Bereiche zu betreten,
  - verbotene Gegenstände zu verwenden oder mit Gegenständen zu werfen,
  - außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder die Liegenschaften in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall oder Gegenständen zu verunreinigen,
  - Feuer zu legen, Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Wunderkerzen oder andere pyrotechnische Gegenstände anzubrennen,
  - bauliche Anlagen oder die Einrichtung der Liegenschaften durch Bemalung oder in anderer Weise zu beschädigen oder zu verunreinigen,
  - in den Liegenschaften entlehene Gegenstände ohne Genehmigung des Veranstalters mit aus den Liegenschaften zu nehmen.
2. Das Mitbringen und Benutzen von Audio- und Videoaufzeichnungsgeräten sowie Foto- und Filmkameras ist ohne ausdrückliche Vorab-Genehmigung des jeweiligen Veranstalters nicht gestattet.
3. Der Erwerb von Eintrittskarten zum Weiterverkauf und der Verkauf von Eintrittskarten sind untersagt. Rückgabe-, Rückerstattungs- und Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.
4. Das Verteilen von Flugblättern und ähnlichem Werbematerial sowie der Verkauf von Waren ist verboten und kann nur im Einzelfall vom Veranstalter schriftlich erlaubt werden.
5. Dem Veranstalter obliegt das alleinige Recht in den Liegenschaften und dem dazugehörigen Gelände, Merchandisingartikel, Speisen und Getränke zu verkaufen oder dieses Recht an Dritte weiterzugeben.
6. Im Einvernehmen mit Sicherheits-/ Ordnungsdienst, der Polizei oder dem Veranstalter kann es einzelnen Besuchern der Liegenschaften gestattet werden, größere als in § 5 Ziffer (1) genannte Fahnen, Transparentstangen, Doppelhalter sowie großflächige Spruchbänder u. a. mit sich zu führen. Die Genehmigung ist min. 72 Std. vor der Veranstaltung schriftlich, unter folgender E-Mail zu beantragen: [fboettger@evfuessen.de](mailto:fboettger@evfuessen.de)
7. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere dann, wenn ein Besucher auf dem Gelände der Liegenschaften Straftaten (z. B. Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Diebstähle, Drogenhandel) begeht, ist der Veranstalter berechtigt, den Besucher von der Veranstaltung auszuschließen und einen Strafantrag zu stellen. Macht der Veranstalter von



seinem Ausschlussrecht Gebrauch, so verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Kartenwertes ist ausgeschlossen. Den Anweisungen des Ordnungspersonals und des Beauftragten des Veranstalters ist Folge zu leisten.

#### **§ 8 Durchsetzung der Veranstaltungsordnung**

1. Verstößt ein Besucher gegen die Vorschriften der Veranstaltungsordnung, so wird er von der Veranstaltung ausgeschlossen und es kann gegen ihn ein Platzverweis durch den Veranstalter als auch ein Hausverbot für alle Liegenschaften des Veranstalters durch diesen verhängt werden. Außerdem können sowohl der Veranstalter als auch der Veranstalter Daten zur Person des Besuchers erheben und an die Strafverfolgungs- und Polizeibehörden weitergeben.
2. Das Recht des Veranstalters, von dem jeweiligen Besucher Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

#### **§ 9 Sonstiges**

1. Zur öffentlichen Berichterstattung und Bewerbung der betreffenden Veranstaltung und des jeweiligen Wettbewerbs kann der Veranstalter oder von ihm jeweils beauftragte oder sonst autorisierte Dritte (z.B. Rundfunk, Presse) unabhängig voneinander Bild- und Bildtonaufnahmen erstellen, die Besucher der betreffenden Veranstaltung zeigen können. Diese Bild- und Bildtonaufnahmen können durch den Veranstalter und den jeweils zuständigen Verband und den jeweils mit ihnen verbundenen Unternehmen sowie von ihnen jeweils autorisierten Dritten (z.B. Rundfunk, Presse) verarbeitet, verwertet und öffentlich wiedergegeben werden.
2. Bei Veranstaltungen besteht aufgrund erhöhter Lautstärke die Gefahr von möglichen Hör- und Gesundheitsschäden. Der Veranstalter haftet für Hör- und andere Gesundheitsschäden nur, wenn ihm und seinem Erfüllungsgehilfen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen oder eine Verkehrssicherungspflicht nicht erfüllt wurde.
3. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die bei von ihm nicht selbst organisierten Veranstaltungen entstehen und die trotz Erfüllung der ihm obliegenden Verkehrssicherungs- und sonstigen Pflichten entstanden.
4. Für unbeaufsichtigte Gegenstände, in den Liegenschaften übernimmt der Veranstalter keine Garantie. Für Diebstähle wird nur bei vorsätzlichem bzw. grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters haftet.
5. Auf die Bestimmungen des Versammlungs- und Jugendrechts wird besonders verwiesen.
6. Abweichend davon gilt ein generelles Alkoholausschank- und Weitergabeverbot nach dem gelten Jugendschutzgesetz.

#### **§ 10 Haftungsausschluss**

Das Betreten der Liegenschaften erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen und Sachschäden, die durch Dritte verursacht werden, haftet der Veranstalter nicht.

Füssen, im September 2021  
Eissportverein Füssen e.V.  
Der Vorstand